



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

An Herrn Bürgermeister Klaus Luger
Altes Rathaus, Hauptplatz 1
4041 Linz

Antrag gemäß § 12 StL idgF betreffend:
Volksbefragung zum Grüngürtel in Auhof einleiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

“Soll die Stadt Linz ihren Grüngürtel in Auhof weiterhin schützen und deshalb die Pläne zur Umwidmung stoppen und alle weiteren Versuche konsequent ablehnen?” So könnte die Frage lauten, die den Linzer:innen bei einer Volksbefragung im Herbst 2024 gestellt würde. Anlass ist die geplante Umwidmung des Grüngürtels und Grünlandes in Auhof, unmittelbar hinter dem Science Park.

10 Hektar sind medial im Gespräch. Zum Vergleich: Das entspricht 2,5x der Grundfläche der Tabakfabrik oder 6,5x dem Donauparkstadion oder dem gesamten Areal des Kepler Universitätsklinikums (Ex-AKH) oder 2,5x dem Urfahrner Marktgelände oder fast der Fläche des Barbara Friedhofs.

Das ist sehr viel in Anbetracht der beschlossenen “Klimahauptstadt” und des “Klimaneutralitätskonzepts”. Denn eine derart große Versiegelung im Grüngürtel – auf lange Sicht noch dazu öffentlich schlecht angebunden - widerspricht den beschlossenen Zielen die Temperatur zu senken sowie den Verbrauch von Treibhausgasen und Ressourcen insgesamt zu senken.

Eine Umwidmung des Grüngürtels und Widmung von neuem Bauland ist auch nicht nötig, denn Linz besitzt hervorragend geeignete, für die öffentliche Hand langfristig viel billigere Orte. Diese innerstädtischen Flächen liegen brach, sind schon versiegelt und bereits auf- und angeschlossen. Solche Alternativen und besser geeignete Standorte für die neue Digitaluni (die auf rund 10.000 m² Grundfläche bereits genug Platz hätte) sind das Areal der Post-City oder die ÖBB-Gründe an der Wiener Straße, beide direkt beim Bahnhof und somit national und international bestens erreichbar. Sogar die bereits gewidmeten Flächen östlich der JKU, wo rund 3-4 Hektar zur Verfügung stehen und die aktuell zum großen Teil als Parkplatz verschwendet werden, kommen in Frage.

Der weitere Schutz des Linzer Grüngürtel, neue Bodenversiegelung, unser Weg zur Klimaneutralität und der Umgang mit Ackerboden (endliche Ressource, Ernährungssouveränität) sind entscheidende Zukunftsfragen - für unsere Stadt, für unsere “weichen” Standortfaktoren und die Lebensqualität der Bevölkerung, nicht nur in Urfahr. Eine derart große, einschneidende und weitreichende Entscheidung sollte daher transparent gemacht, breit diskutiert und per Volksbefragung entschieden werden. Dafür sollten im Vorfeld alle Linzer:innen mit einer fairen, ausgewogenen Broschüre und Webseite informiert werden.

In diesem Zusammenhang stellt die Gemeinderatsfraktion LinzPLUS folgenden Antrag.

Der Gemeinderat der Stadt Linz möge beschließen:

Der Bürgermeister wird ersucht zeitnah die Voraussetzungen für eine Volksbefragung (nach § 68 Statut der Landeshauptstadt Linz) in Bezug auf die geplante Umwidmung des Grüngürtels in Auhof zu schaffen und dem Ausschuss für Wirtschaft, Innovation und Verfassung eine Beschlussvorlage zur Beratung vorzulegen.

Bedeckungsvorschlag: Etwaige Kosten können durch Umschichtungen im Budget gedeckt werden. Des Weiteren wird ersucht, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Berichterstatterin: GR Lorenz Potocnik
Linz am 02.05.2024